

Aus dem Protokoll des Regierungsrate

Sitzung vom 23. März 1950.



818. **Bau- und Niveaulinien.** A. Mit Eingabe vom 1. März 1950 ersuchte der Gemeinderat Urdorf um Genehmigung seines Beschlusses vom 2. Februar 1950 über die Abänderung der Baulinien des projektierten Fussweges zwischen der Bahnhofstrasse I. Kl. Nr. 3 und der projektierten Strasse O sowie der Niveaulinie der Strasse N im Quartierplan Bahnhof-Feld-Bergstrasse in Urdorf. Dieser Beschluss wurde im kantonalen Amtsblatt vom 7. Februar 1950 veröffentlicht. Laut dem Zeugnis des Bezirksrates Zürich vom 2. März 1950 sind gegen die Vorlage keine Rekurse eingegangen.

B. Mit Beschluss Nr. 920 vom 8. April 1948 genehmigte der Regierungsrat die Baulinien des Fussweges zwischen der Bahnhofstrasse und der projektierten Strasse O. Der Weg wurde jedoch nicht ausgebaut und soll nun um 30 m nach Süden verschoben werden. Der gewählte Baulinienabstand von 14 m genügt der Verkehrsbedeutung dieses Weges.

Gleichzeitig soll die Niveaulinie der projektierten Strasse N, welche vom Regierungsrat mit Beschluss Nr. 2295 vom 13. August 1943 genehmigt wurde, mit dem neuen Längenprofil der Strasse in Uebereinstimmung gebracht werden.

Der Genehmigung der Vorlagen steht nichts entgegen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Beschluss des Gemeinderates Urdorf vom 2. Februar 1950 betreffend die Abänderung der Baulinien des projektierten Fussweges zwischen der Bahnhofstrasse I. Kl. Nr. 3 und der projektierten Strasse O sowie der Niveaulinie der Strasse N im Quartierplan Bahnhof-Feld-Bergstrasse in Urdorf wird gemäss den vorgelegten Plänen genehmigt.

II. Der Gemeinderat Urdorf wird eingeladen, vorstehende Genehmigung öffentlich bekanntzumachen.

III. Mitteilung an den Gemeinderat Urdorf unter Rücksendung eines Planexemplares mit Genehmigungsvermerk, den Bezirksrat Zürich und an die Baudirektion.

Zürich, den 23. März 1950.

Vor dem Regierungsrate,

Der Staatsschreiber:

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'S. Berke'.